



## Aufnahmeverfahren Waldgruppe

Liebe Eltern,

die **Kapazität unserer Waldgruppe** ist auf insgesamt **20 Kinder** beschränkt.

Deshalb ist eine frühzeitige Anmeldung wichtig! Doch leider garantiert auch eine frühzeitige Anmeldung keinen sicheren Platz in der Waldgruppe.

Dieses hat mehrere Gründe, die wir hier zusammengefasst erläutern:

- **Geschwisterkinder**

Als erstes finden in der Regel Geschwisterkinder Berücksichtigung bei der Aufnahme. Voraussetzung hierfür ist, dass das erste Geschwisterkind zum Zeitpunkt der Eingewöhnung des zweiten Geschwisterkindes die Waldgruppe noch besucht.

- **Anmeldedatum**

Darüber hinaus berücksichtigen wir das Datum, an dem die Eltern persönlich, schriftlich, telefonisch oder per Mail um die Vormerkung bei den Waldbären gebeten haben. Das Kind wird dementsprechend auf der Warteliste der Waldbären vermerkt.

- **Korridorkinder / Reguläre Rückstellung**

Der seit 2019 vom Freistaat eingeführte „Einschulungskorridor“ ermöglicht es den Eltern, ihre Kinder (die im Juli, August und September geboren sind) noch ein weiteres Jahr im Kindergarten bzw. der Waldgruppe zu lassen. Dies erschwert uns die Planung und macht eine frühzeitige Planung fast unmöglich.

Die Entscheidung, ob ein Kind im September in die Schule wechselt oder noch ein Jahr länger im Kindergarten bleibt, wird **spätestens im April des jeweiligen Jahres** getroffen. **Erst dann** können wir in die konkrete Planung für das nächste Kindergartenjahr (Start September) gehen.

Diese Kriterien können dazu führen, dass die Zu-/oder Absage für die Waldgruppe erst sehr kurzfristig erfolgen kann. Deshalb merken wir das Kind gerne parallel für einen Platz im Hauskindergarten vor, sofern dies gewünscht ist.

**Spessartkindergarten Johannisbären**

Heigenbrücken, im Mai 2023